

Örtliche Starkregen- & Hochwasservorsorgekonzepte

für die Verbandsgemeinde Bitburger Land

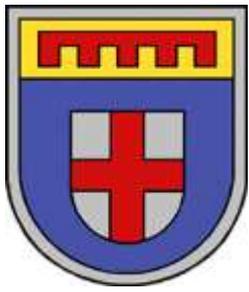
2. Bürgerversammlung mit Vorstellung
der baulichen Maßnahmenvorschläge

Badem, 13.06.2022

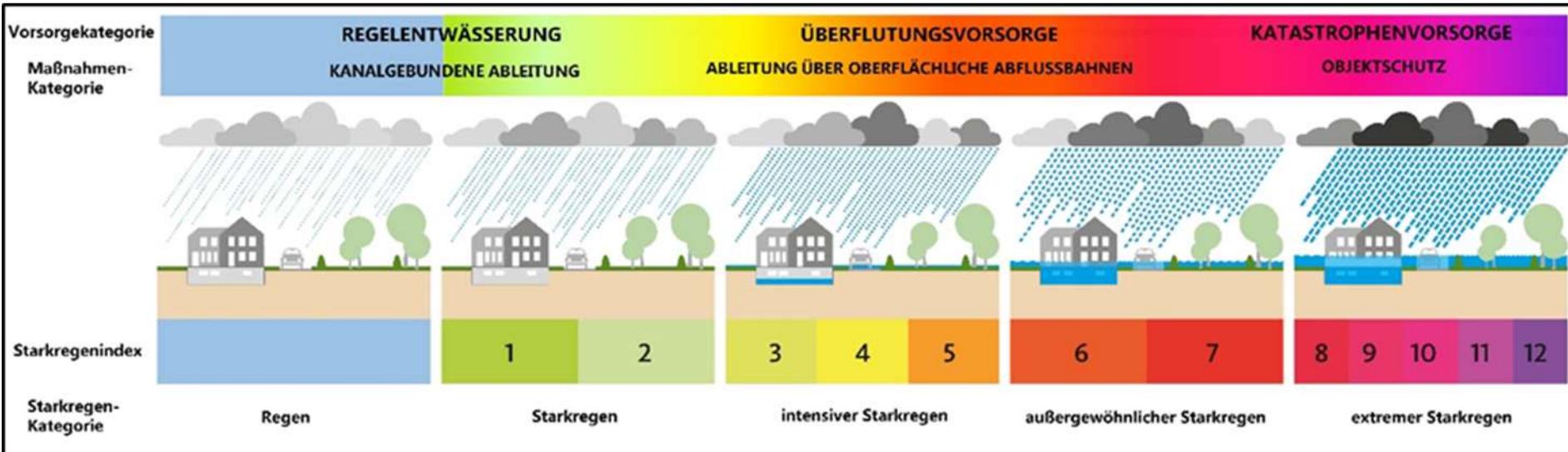


Gliederung

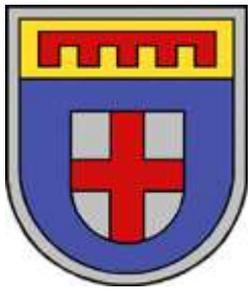
- Starkregenindex
- Präsentation der ortsspezifischen Maßnahmenvorschläge
- Maßnahmen zur Eigenvorsorge
- Wie geht es weiter?



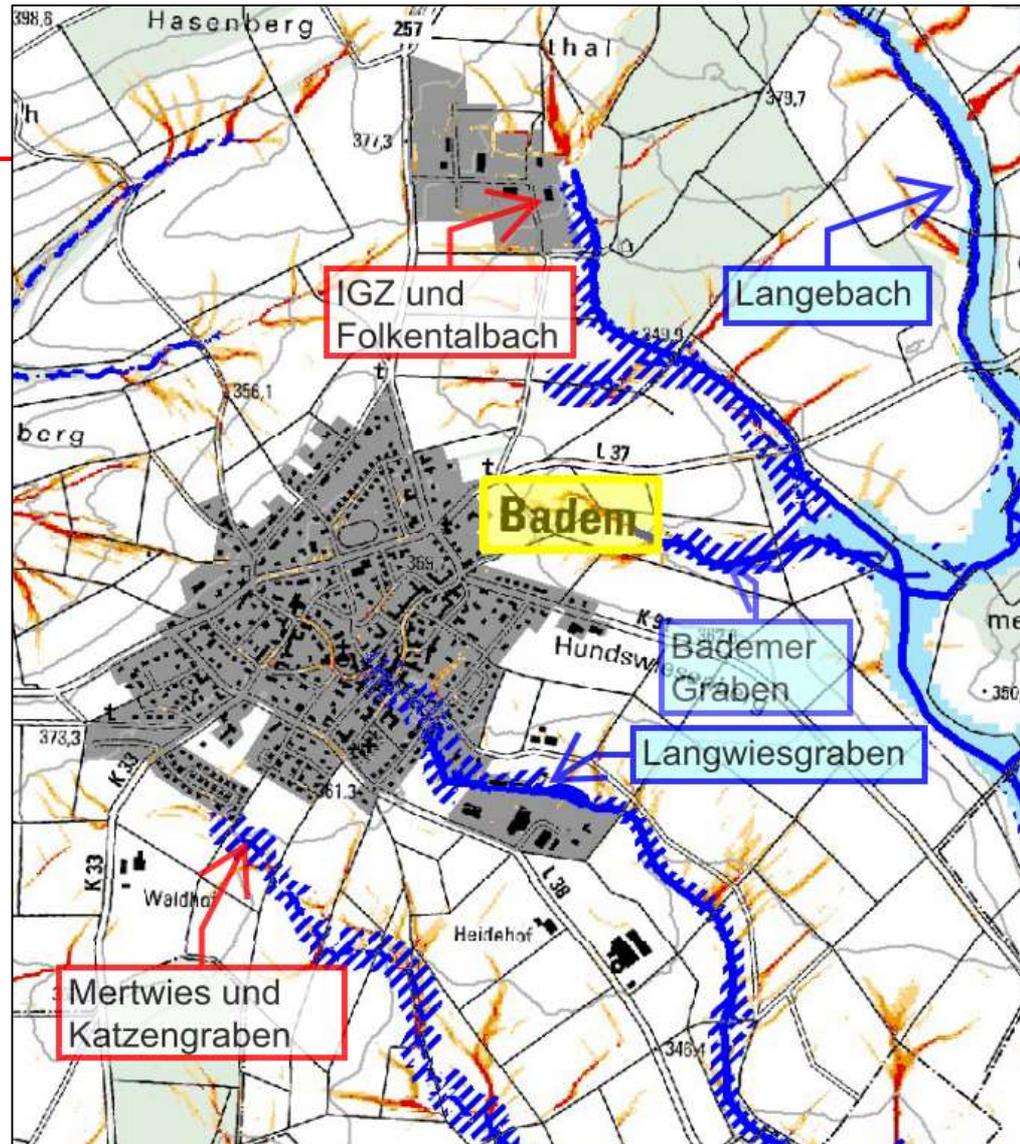
Starkregenindex

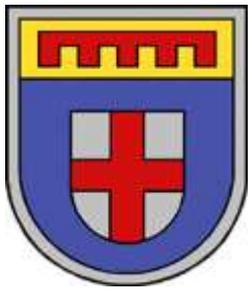


Extremer Starkregen = Katastrophenergebnis

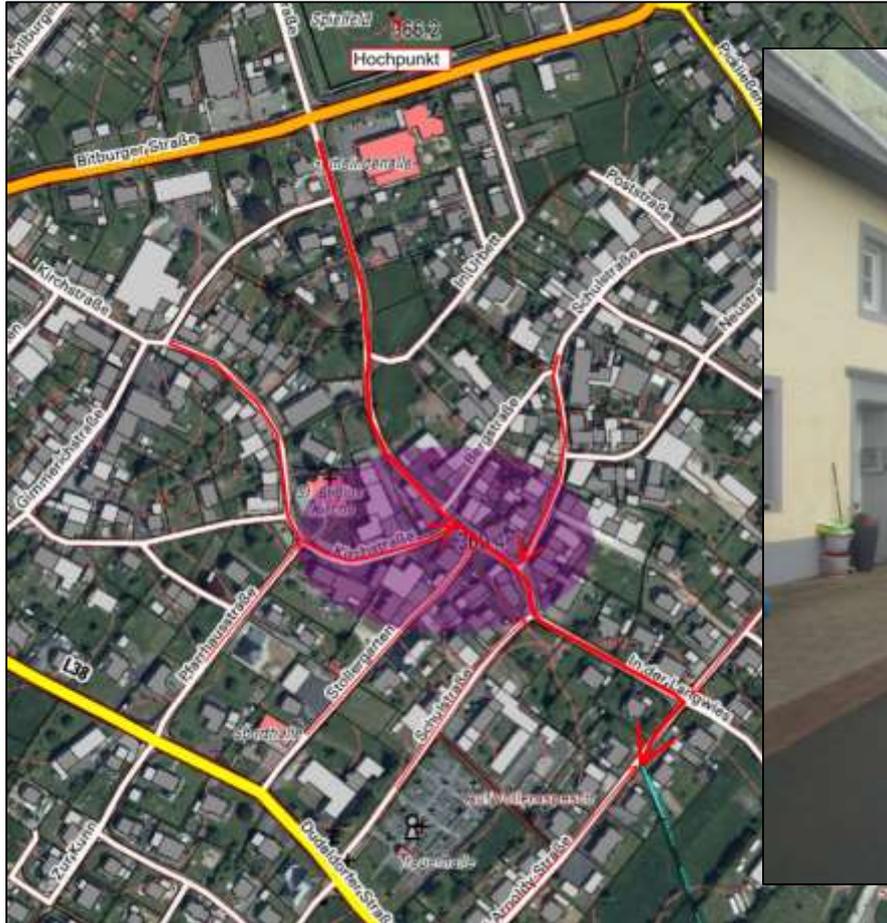


Sturzflutgefährdung





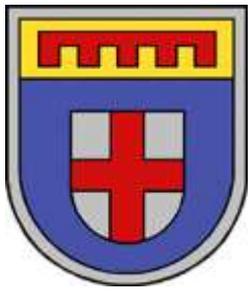
Ortszentrum





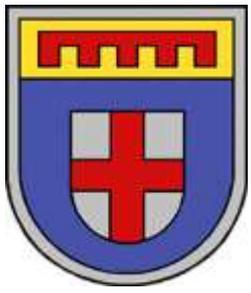
Ortszentrum





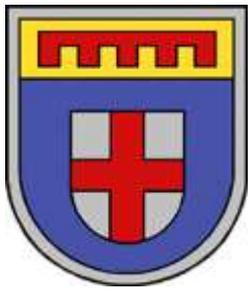
Ortszentrum

Priorität	Maßnahmen	Beschreibung	Zuständigkeit/ Träger	zeitlicher Horizont
Entwässerungssituation in Badem				
	Anpassung der Kanalisation	Anpassung der Kanalisation an die steigenden Regenmengen und steigende Versiegelungsgrade, Entkopplung von Bereichen aus dem Mischsystem	Verbandsgemeindewerke	sehr langfristig
	Anpassung Versiegelungsgrad	Verringern des Versiegelungsgrades durch Entkopplung, Entflechtung und Begrünung, Nutzung des kleinräumigen Retentionspotentials auf den Grundstücken	Grundstückseigentümer / Gemeinde im Zuge der Bauleitplanung	fortlaufend
Ertüchtigung Notwasserweg Ortszentrum				
	Objektschutzmaßnahmen	konsequente Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen am Notwasserweg mit einer Kombination von finanzieller Vorsorge und baulichen Maßnahmen wie z.B. mobilen Systemen und druckdichten Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer	kurzfristig
	Hubert-Lux-Straße mit Mittelrinne umrüsten	Straßenkörper umbauen mit Mittelrinne und entsprechendem Straßengefälle etwa ab Kreuzung mit der Bergstraße	Gemeinde	langfristig
	Erhalt der Freiflächen und ggf. Ausbau von Retentionsmulden	vorhandene Freiflächen zwischen "In Urbett" und Hubert-Lux-Str. erhalten, Rückhaltepotential mit einer Geländevertiefung erhöhen	Gemeinde	fortlaufend / langfristig



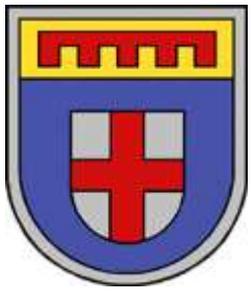
Baugebiete südlich der Dudeldorfer Straße





Baugebiete südlich der Dudeldorfer Straße

Priorität	Maßnahmen	Beschreibung	Zuständigkeit/ Träger	zeitlicher Horizont
Baugebiete südlich der Dudeldorfer Straße				
	Reaktivierung der dezentralen Rückhalteinrichtungen	Entkoppeln der privaten Grundstücksentwässerung, Wiederherstellen der dezentralen Retentionseinrichtungen	Grundstückseigentümer / Verbandsgemeindewerke	kurzfristig / fortlaufend
	Erhalt Freiflächen	Erhalt der Freiflächen zwischen "Mentwieschen" und Dudeldorfer Straße	Gemeinde	fortlaufend
	Verwallung anlegen	Verwallung anlegen zur Vergrößerung des Objektschutzes "Mentwieschen"	Gemeinde	mittelfristig



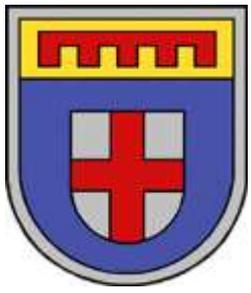
Gewässer außerhalb der Ortslage



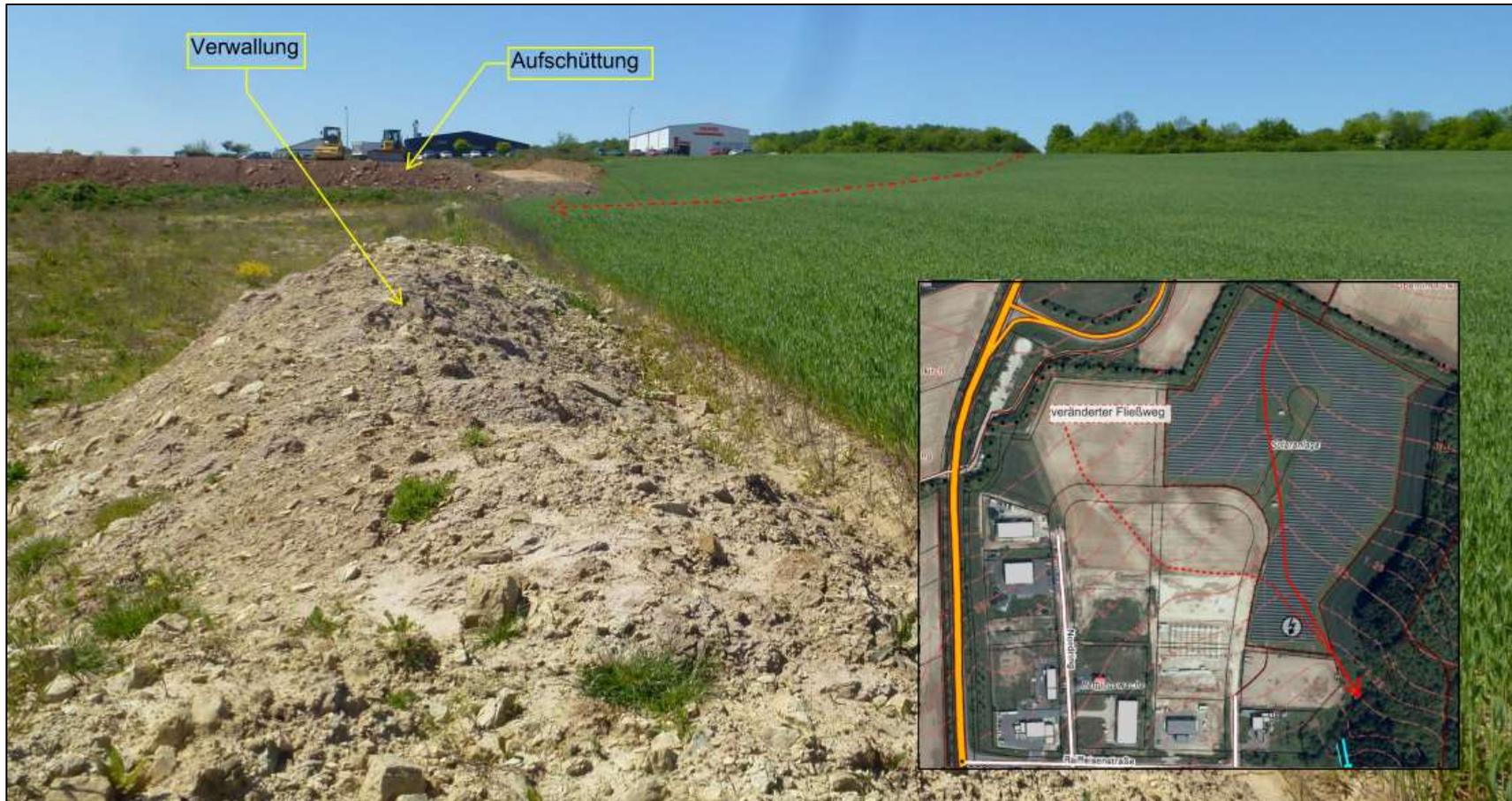


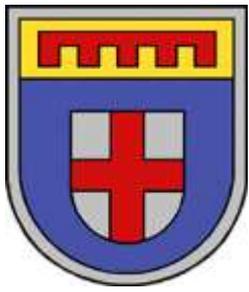
Gewässer außerhalb der Ortslage

Priorität	Maßnahmen	Beschreibung	Zuständigkeit/ Träger	zeitlicher Horizont
Gewässer außerhalb der Ortslage				
	Gewässerschutzstreifen anlegen	Anlage eines 10 m breiten Gewässerschutzstreifens an allen Gewässern in Badem zur Verminderung des Stoffeintrages und Ausnutzung des Entwicklungs- und Retentionspotentials der Gewässer	Gemeinde / Grundstückseigentümer / Unterhaltungspflichtiger	mittel- / langfristig
	Flutmulde anlegen	Flutmulde im Bereich der Mündung des Bademer Grabens und Folkentalbachs in den Langebach anlegen	Gemeinde / Grundstückseigentümer / Unterhaltungspflichtiger	mittel- / langfristig
	Langwiesgraben oberirdisch ausbilden	zusätzliche oberirdische Mulde über Verrohrung anlegen, Trasse von Abflusshindernissen räumen	Gemeinde / Grundstückseigentümer / Unterhaltungspflichtiger	mittel- / langfristig
	Begrünung Tiefenlinien	Begrünung der Tiefenlinien vor der Kläranlage am Katzengraben zur Verminderung der Erosion und der Abflussgeschwindigkeit	Grundstückeigentümer	mittelfristig
	Retentionspotential Zuläufe Eidenbach ausschöpfen	Anlage von Flutbecken vor den Durchlässen, Retentionsraum im Tal erhöhen	Gemeinde / Grundstückseigentümer	langfristig



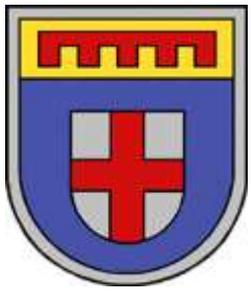
Gewerbegebiet IGZ





Gewerbegebiet IGZ

Priorität	Maßnahmen	Beschreibung	Zuständigkeit/ Träger	zeitlicher Horizont
Gewerbegebiet IGZ				
	Umsetzung der Festlegung des B-Planes	Entwicklung der Flächen am Folkentalbach als Retentionsflächen und Umsetzung der Festlegungen zu den Entwässerungsflächen	Gemeinde / Grundstückseigentümer	mittelfristig
	erosionsminimierender Anbau	Verzicht auf Anbau erosionsanfälliger Kulturen, dauerhafte Bodenbedeckung	Landwirte	fortlaufend
	Objektschutzmaßnahmen	Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen / wassersensible Planung bei den Gewerbeobjekten	Grundstückseigentümer	kurzfristig



Eigenvorsorge

Informations- und Verhaltensvorsorge

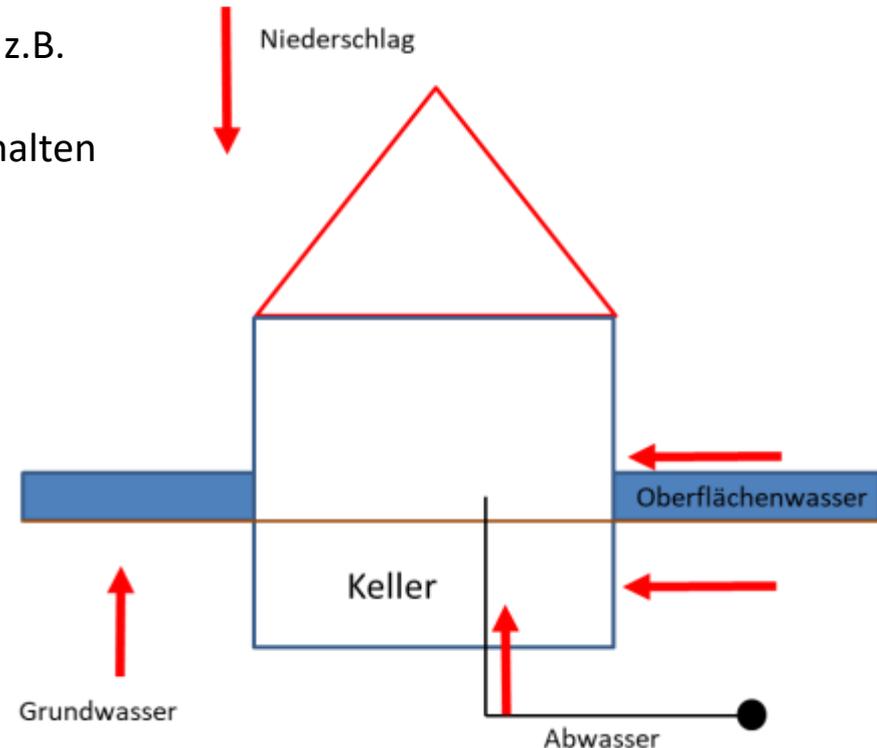
Nutzung der vorhandenen Warn-Apps wie z.B. NINA
Übertragung der Warnungen in eigenes Verhalten
Anweisungen der Rettungskräfte folgen
Schadenspotential verringern – Thema Grünschnittentsorgung

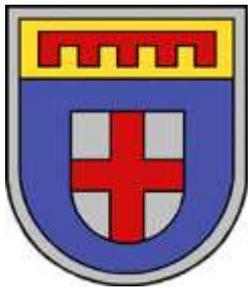
Finanzielle Vorsorge

dort wo es möglich ist, Elementarschadenversicherung für Haus und Hausrat

Bauliche Vorsorge

wassersensibel Planen und Bauen
Objektschutzmaßnahmen im Rahmen des Möglichen
Rückstausicherung
generell: Befestigungsgrad überdenken





Wie geht es weiter?

Fertigstellung Konzept

Veröffentlichung (auch online)

Umsetzung einzelner
Maßnahmenvorschläge nach Planung
und Genehmigung – ggf. Fördermittel
vom Land

Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Badem



Auftraggeber:

Verbandsgemeinde Bitburger Land

Planer:



Strassenbau
Wasserwirtschaft
GIS
Wasserbau
Instandhaltung
Kanalisation
64516 Wiesch
fon: 0 65 71 / 90 25-0
mail: info@reihsner.de

Bauelemente
Ing.-Vermessung
Wasserversorgung
Kanal- Ingenieurleistungen
Abwassertechnik
SIC- Koordination
Eichenstr. 45
fon: 0 65 71 90 25-29
page: www.reihsner.de

1. Ausfertigung